



(KU) Jedes Jahr finden die Jahreshauptversammlungen der Feuerwehren statt. Am 21. 2. 2014 trafen sich dazu erstmals die Kameraden aller Ortswehren in der Aula der Diesterwegschule. Wie sich am Ende herausstellte war der Tagungsort eine gelungene Idee und sollte zukünftig weiter genutzt werden.

Anwesend waren Kameraden der aktiven und Altersabteilungen von Geringswalde, Altgeringswalde, Arras und der Löschgruppe Holzhausen. Als Gast konnte der stellvertretende Kreisbrandmeister Silvio Boenke begrüßt werden. Der Bürgermeister wurde durch seinen ersten Stellvertreter, Manfred Winkler vertreten der die Grüße an die Versammelten überbrachte.



Brandschutzes zu sensibilisieren. Diese Arbeit kann dann in der Abteilung der Jugendfeuerwehr fortgesetzt und vertieft werden.

Bereits zur Jahreshauptversammlung 2013 konnten für ihre langjährige Mitgliedschaft in

Den Kameraden der Ortsfeuerwehr Altgeringswalde überreichte der Ortsvorsteher Stefan Fischer im Auftrag des Feuerwehrverein Altgeringswalde e.V. eine Handlampe für ihr Löschgruppenfahrzeug.

Besonders herausgestellt wurde die gute Zusammenarbeit der Feuerwehrvereine Geringswalde und Altgeringswalde bei der Förderung und Unterstützung der jeweiligen Ortswehren.

Zurückblickend gab es auch außerhalb von Einsätzen, Übungen und Ausbildungen in der Feuerwehr und im Katastrophenschutz noch weitere Aktivitäten. Dazu gehörten unter anderem die Teilnahme und aktive

## Jahreshauptversammlung der Feuerwehr

Zu Beginn berichteten die Ortswehrlleiter Dietrich Haas, Klaus Uhlemann und Jörg Hahn über das im vergangenen Jahr Geleistete. Es gab insgesamt 38 Einsätze, bei denen die Wehren gemeinsam oder jeweils allein gefordert waren. Die Einsatzbereiche erstreckten sich von Bränden über Verkehrsunfälle, technische Hilfeleistungen bis hin zu überörtlichen Hilfen und Hilfeleistungen in Notsituationen sowie Fehlalarmierungen. Beispielhaft



sollten die Einsätze zum Hochwasser, der Gefahrguteinsatz in der Pelztierfarm Döhlen, die über zehn Brandstiftungen, größtenteils im Stadtzentrum sowie die Brände der Brache ehemals Stern-Radio und der Wohnhausbrand in Hermsdorf genannt werden.

Wieder wurden weit über 1.000 Stunden bei Einsätzen, Übungen und Ausbildungen sowie Wartung und Pflege der Technik und Ausrüstung geleistet. Die Wehrlleiter bedankten sich insbesondere bei den Kameraden, die über das normale Maß hinaus aktiv waren und sind. Neben den Ausbildungen auf Gemeindeebene haben Kameraden an Lehrgängen in der Kreisausbildung und an der Landesfeuerwehrschule Sachsen teilgenommen. Als positiv wurde bewertet, dass es gelungen ist, im Rahmen der Ganztagschule eine AG Brandschutz zu bilden und die Kinder für die Belange der Feuerwehr und des

der Feuerwehr fünf Kameraden mit dem Ehrenkreuz für 60 Jahre und zwei Kameradinnen bzw. Kameraden für 50 Jahre treue Dienste vom Landesfeuerwehrverband geehrt werden. Weiterhin erhielt Ende des Jahres der Kamerad Robert Sieber das Feuerwehr-Ehrenzeichen am Band in Bronze für 10-jährige, die Kameraden Dirk Baum, Lutz Thieme und Klaus Uhlemann für 25-jährige in Silber und die Kameraden Frank Heinitz und Wolfgang Krüger für 40-jährige aktive Mitgliedschaft in Gold.

Nach erfolgreicher Aus- und Weiterbildung und für ihre aktive Mitarbeit wurden Kamerad Domenic Schneider zum Feuerwehrmann, die Kameraden Robert Sieber und Jonny Thalmann zum Oberfeuerwehrmann, zum Hauptfeuerwehrmann die Kameraden Jan Bretschneider und Jonny Thieme sowie Nico Rehn zum Hauptlöschmeister befördert.

Mitwirkung an Vereinsveranstaltungen, beim Drachenbootrennen, Skatturnier, Kegeln sowie Veranstaltungen mit Angehörigen und Mitgliedern der Alters- und Ehrenabteilungen, nur um einige zu nennen.

Ein Schwerpunkt für die zukünftige Arbeit bildet die Vertiefung des Zusammenwirkens der Ortswehren sowohl im Einsatz, bei der Ausbildung und gemeinsamen Übungen.

Dabei soll die überörtliche Zusammenarbeit weiter vertieft werden. Zusätzliche Anstrengungen wird es auch bei der nunmehr beginnenden Einführung des Digitalfunkes geben.

Höhepunkte werden die Feierlichkeiten 150 Jahre Freiwillige Feuerwehr Geringswalde und das Heimatfest Altgeringswalde sein.

Im Verlauf der Jahreshauptversammlungen ging der Dank an alle Kameradinnen und Kameraden, insbesondere an deren Angehörige sowie den Förderern der Freiwilligen Feuerwehr für die geleistete Arbeit, ihr Engagement im und für das Ehrenamt und die Unterstützung, verbunden mit den besten Wünschen für eine weitere gute Zusammenarbeit.

**Unsere Freizeit  
für Ihre Sicherheit!**

# Bericht über die Sitzung des Stadtrates vom 18. 2. 2014

1. **Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit, Bestätigung der Tagesordnung, Protokollkontrolle**
2. **Informationen der Verwaltung**
3. **Einwohnerfragestunde**
4. **Sanierung Teilstück F.-Engels-Straße – Vergabe von Bauleistungen Beschlussvorlage Nr. 6/2014**  
Der Stadtrat beschließt **einstimmig** die Leistung an die Firma STI Bau GmbH, Döbeln zu vergeben. Die Auftragssumme beträgt 53.578,83 Euro.
5. **Ausbau Fußweg zwischen E.-Zeigner Straße/F.-Engels-Straße/Am Kloster-Bach – Vergabe von Bauleistungen Beschlussvorlage Nr. 7/2014**  
Der Stadtrat beschließt **einstimmig** die Leistung an die Firma Schneider HTS, Geringswalde zu vergeben. Die Auftragssumme beträgt 51.908,61 Euro.
6. **Ersatzneubau Durchlass Hoyersdorf – Vergabe von Bauleistungen Beschlussvorlage Nr. 8/2014**  
Der Stadtrat beschließt **einstimmig** die Leistung an die Firma Massiv & Industriebau GmbH, Amtsberg zu vergeben. Die Auftragssumme beträgt 42.250,15 Euro.
7. **Anfragen der Stadträte**

Arnold, Bürgermeister

## Termine Verkehrsteilnehmerschulungen

3. März 2014

in Arras »Im Begegnungsraum« und

26. März 2014

in Hoyersdorf Gasthof »Hundsnase«  
Beginn: jeweils 19:00 Uhr

Interessierte Bürger sind herzlich eingeladen. Die Teilnahme ist kostenlos und wird bestätigt.

## Stellenausschreibung

Voraussichtlich ab 01.05.2014 ist im Rahmen einer Elternzeitvertretung die Vollzeitstelle des/r

## Kassenverwalters/in

der Stadt Geringswalde neu zu besetzen.

Die Stelle ist zunächst befristet bis zum 31.08.2015.

### Zum Aufgabengebiet des/r Kassenverwalters/in gehören im Wesentlichen folgende Tätigkeiten und Bereiche:

- Leitung der Gemeindegasse
- Überwachung und Abwicklung des Zahlungsverkehrs, der Buchhaltung und des Verwahrgelasses
- Verwaltung der Finanzmittel einschließlich der unterjährigen Liquiditätssicherung
- Erstellung der Kassenrechnung und Vorbereitung der Haushaltsrechnung
- Mahn- und Vollstreckungswesen
- Festsetzung, Stundung, Niederschlagung und Erlass von Nebenforderungen
- Bearbeitung von Spendenbescheinigungen.

### Erwartet wird/werden:

- Ausbildung als Verwaltungsfachangestellte/r bzw. Ausbildung mit kaufmännischer oder buchhalterischer Ausrichtung mit mehrjähriger Berufserfahrung im Kassenbereich einer öffentlichen Verwaltung
- wünschenswert ist die Zusatzqualifikation als kommunaler/kommunale Finanzbuchhalter/in bzw. umfassende Kenntnisse des Neuen Kommunalen Rechnungswesens
- hohe Kommunikationsfähigkeit,
- Flexibilität sowie ein sicheres Auftreten
- sicherer Umgang mit der gängigen Computer-Software
- tätigkeitsbezogene Rechtskenntnisse.

Die Vergütung erfolgt nach den Bestimmungen des TVÖD in Entgeltgruppe 6.

Soweit Sie die vorgenannten Voraussetzungen erfüllen, bitten wir um Zusendung Ihrer aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen bis zum 28. März 2014 an die

Stadt Geringswalde  
Personalwesen  
Markt 1  
09326 Geringswalde.

Geringswalde, den 11.02.2014

## Gemeindefeuerwehr Geringswalde



Dienstplan März 2014

**Gemeindefeuerwehr Geringswalde**  
29. 3. 2014, 09:00 Uhr  
Maschinistenausbildung

**Ortsfeuerwehr Geringswalde**  
03. 3. 2014, 19:00 Uhr  
Ortsfeuerwehrausschuss  
04. 3. 2014, 19:00 Uhr  
Schulungsdienst  
18. 3. 2014, 19:00 Uhr  
Schulungsdienst

**Ortsfeuerwehr Altgeringswalde**  
11. 3. 2014, 19:30 Uhr  
Schulungsdienst  
25. 3. 2014, 19:30 Uhr  
Schulungsdienst

**Ortsfeuerwehr Arras**  
07. 3. 2014, 19:30 Uhr  
Schulungsdienst  
21. 3. 2014, 19:30 Uhr  
Schulungsdienst

**Löschgruppe Holzhausen**  
07. 3. 2014, 19:30 Uhr  
Schulungsdienst  
21. 3. 2014, 19:30 Uhr  
Schulungsdienst  
D. Haas, Gemeindegewehrleiter

## Schiedsstelle



Die Sprechzeit der Schiedsstelle ist am **11. März 2014** in der Zeit von 17.00–18.00 Uhr.  
Weinert, Friedensrichter

### IMPRESSUM:

Redaktionsschluss für die April-Ausgabe: 16. März 2014  
Fotos: Stadtverwaltung,  
Druck: Druckerei Biewald, Geringswalde  
Herstellung/Vertrieb: Geringswalder Verlag + Werbeagentur  
Dresdener Straße 184 · 09326 Geringswalde  
Telefon: (03 73 82) 1 22 73 · Telefax: (03 73 82) 1 22 76  
E-Mail: sebhainicker@gmx.de  
Verantwortlich für das Amtsblatt der Stadtverwaltung Geringswalde:  
Der Bürgermeister

## Einladung

Der Vorstand der Jagdgenossenschaft Geringswalde lädt alle Eigentümer, Nutznießer sowie Treuhänder von bejagdbaren Flächen, die zum gemeinschaftlichen Jagdbezirk Geringswalde gehören, für

**Donnerstag, den 13. März 2014, um 18.30 Uhr, in die »Karpfenschänke«**

zur Jagdgenossenschaftsversammlung recht herzlich eingeladen.

### Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den Jagdvorsteher
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit und Beschlussfassung der Tagesordnung
3. Kassenbericht
4. Rechnungsprüfungsbericht
5. Entlastung des Kassenführers
6. Entlastung des Vorstandes
7. Beschluss über die Verwendung des Reinertrages
8. Wahl des Jagdvorstehers/der Beisitzer/des Kassenführers/des Schriftführers
9. Bericht Jagdpächter
10. Informationen und Sonstiges

Beschlüsse werden sowohl durch die Mehrheit der anwesenden und vertretenen Jagdgenossen, als auch die Mehrheit der vertretenen Grundfläche gefasst und entschieden.

Geringswalde, den 12. 02. 2014

*Arnold, Jagdvorsteher*

## Frühjahrsputz im Geringswalder Freibad



*Liebe Badegäste,*

es ist wieder mal soweit, bald beginnt die Freibadsaison 2014 und es gibt noch viel zu tun. Jede Menge Laub muss noch beräumt werden. Ich würde mich sehr freuen, wenn sich viele fleißige Helfer finden.

Wir treffen uns am Samstag, den 15. März 2014 ab 9.00 Uhr.

Wenn möglich, bringen Sie bitte eigene Besen und Laubrechen mit.

Treffpunkt: Eingang Freibad

Achtung: Bei ungünstiger Witterungslage kann sich der Termin kurzfristig ändern.

*Arnold, Bürgermeister*

## Einladung

Der Vorstand der Jagdgenossenschaft Geringswalde lädt alle Eigentümer, Nutznießer sowie Treuhänder von bejagdbaren Flächen, die zum gemeinschaftlichen Jagdbezirk Altgeringswalde gehören, für

**Freitag, den 14. März 2014, um 19.00 Uhr, in die »Karpfenschänke«**

zur Jagdgenossenschaftsversammlung recht herzlich eingeladen.

### Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Jahresrückblick 2013
3. Kassenbericht
4. Entlastung Kassenführerin
5. Entlastung Vorstand
6. Beschluss zur Verwendung Reinertrag und Zeitpunkt der Ausschüttung
7. Anfragen der Genossenschaftsmitglieder
8. Sonstiges

Beschlüsse werden sowohl durch die Mehrheit der anwesenden und vertretenen Jagdgenossen, als auch die Mehrheit der vertretenen Grundfläche gefasst und entschieden.

Geringswalde, den 20. 02. 2014

*Hüttner, Jagdvorsteher*

### Pressemitteilung

## Zuwendungen für Familienferienerholung wieder beantragen

Rochlitz, den 4. Februar 2014. Gemeinsame Erholungsaufenthalte von Familien dienen der Gesundheit aller Familienmitglieder und stärken die Familiengemeinschaft. Durch staatliche Zuwendungen sollen einkommensschwache Familien die Möglichkeit bekommen, gemeinsam Urlaub zu machen.

Ab sofort können auch dieses Jahr wieder einkommensschwache Eltern oder Alleinerziehende mit einem oder mehreren Kindern Zuwendungen für Familienferienerholung beim Diakonischen Werk Rochlitz e.V., Bismarckstrasse 39, 09306 Rochlitz beantragen.

Weitere Informationen und Terminvereinbarung unter 03737493125 oder 0373749310.



- Frau Felicitas Glanz · 96 Jahre**  
aus Geringswalde
- Frau Grete Müller · 94 Jahre**  
aus Geringswalde
- Frau Hildegard Götzte · 94 Jahre**  
aus Geringswalde
- Frau Ilse Weinrich · 92 Jahre**  
aus Geringswalde
- Herrn Kurt Wagner · 91 Jahre**  
aus Altgeringswalde
- Frau Irmgard Liebers · 90 Jahre**  
aus Geringswalde
- Frau Edith Liedtke · 89 Jahre**  
aus Geringswalde
- Frau Annelies Günther · 88 Jahre**  
aus Geringswalde
- Frau Elfriede Driemel · 88 Jahre**  
aus Arras
- Frau Herta Zimmermann · 88 Jahre**  
aus Geringswalde
- Frau Ruth Lange · 87 Jahre**  
aus Geringswalde
- Frau Lisa Hunger · 87 Jahre**  
aus Geringswalde
- Frau Herta Uhlemann · 87 Jahre**  
aus Altgeringswalde
- Herrn Gerhard Lippmann · 85 Jahre**  
aus Geringswalde
- Frau Gisela Hermsdorf · 85 Jahre**  
aus Geringswalde
- Herrn Siegbert Krause · 84 Jahre**  
aus Geringswalde
- Frau Lieselotte Haas · 84 Jahre**  
aus Geringswalde
- Herrn Herbert Dehmel · 84 Jahre**  
aus Geringswalde
- Frau Gisela Mitterer · 83 Jahre**  
aus Geringswalde
- Herrn Rudi Knoch · 83 Jahre**  
aus Altgeringswalde
- Herrn Rolf Roßberg · 83 Jahre**  
aus Geringswalde
- Frau Käthe Preuß · 82 Jahre**  
aus Geringswalde
- Herrn Alfred Steindl · 82 Jahre**  
aus Geringswalde
- Frau Elfriede Bogusch · 82 Jahre**  
aus Arras
- Frau Sonja Böhlke · 82 Jahre**  
aus Geringswalde
- Herrn Gerald Kriegel · 82 Jahre**  
aus Geringswalde
- Frau Renate Schlegel · 82 Jahre**  
aus Geringswalde
- Frau Käthe Stober · 81 Jahre**  
aus Geringswalde
- Frau Anita Hammer · 81 Jahre**  
aus Geringswalde
- Frau Ursula Mann · 80 Jahre**  
aus Geringswalde



**Aus der Tierherberge Röhrsdorf**

Anfang Februar wurden in Erlau drei ca. 8 Monate alte Hauskatzen in einem Schuppen gefunden. Baily ist einer von ihnen und sucht nun ein Zuhause bei sehr einfühlsamen und geduldigen Katzenfreunden. Die drei Katzen sind alle noch sehr zurückhaltend und müssen erst noch lernen, dass menschlicher Kontakt sehr schön sein kann. Hier im Tierheim wird jetzt täglich mit kleinen Streicheleinheiten versucht die Verunsicherung abzubauen und es wird jeden Tag besser. Gesucht wird ein Zuhause bei Katzenfreunden, die Zeit und Geduld für die Eingewöhnung mitbringen und nicht gleich eine Schmusekatze der ersten Stunde erwarten. Oftmals gewöhnen sich die Tiere in einem sicheren festen Umfeld sehr schnell an ihre Menschen, da im eigenen Zuhause kein Tierheimstreß herrscht. Da diese Tiere Freigang kennen, wäre also eine Haltung mit Freigang kein Problem. Wer hilft Baily bei der Eingewöhnung und gibt ihm viel Zeit und Liebe? *Info: Tierheim Röhrsdorf 03722/5927040*



**Geschehnisse im Rückblick**

Im Berichtszeitraum 20. Januar 2014 bis 16.02.2014 wurden durch die Polizei 3 Verkehrsunfälle, darunter ein Wildunfall, mit einem Sachschaden von insgesamt 3.500 Euro aufgenommen. In einem Fall verstießen unbekannte Täter gegen das Tierschutzgesetz. Außerdem wurde im OT Altgeringswalde ein toter Fuchs gemeldet. Die Polizei informierte den zuständigen Jagdpächter.

Unbekannte Täter versuchten in eine Wohnung einzudringen. Ein bellender Hund konnte die Einbrecher vom Vorhaben abbringen. Im Bereich Goldammerstraße wurde eine Glasscheibe der Hauseingangstür eines Mehrfamilienhauses beschädigt.

Ein aufmerksamer Bürger meldete 4 auffällige Personen, welche mit Taschenlampen umherschlichen und in die Wohnhäuser leuchteten. Es stellte sich heraus, dass diese nach Geocachingmarkierungen suchten.

Auch kam ein Trickbetrug zur Anzeige. Beim Einkaufen wurde die geschädigte Person von einer anderen Person mit der Bitte Geld zu wechseln, angesprochen. Nach dem Wechseln bemerkte die Geschädigte das Fehlen von 30,00 Euro aus der Geldbörse.

*Ordnungsamt  
Stadt Geringswalde*



**Für Blut gibt es keinen Ersatz – Blutspender gesucht!**

Eine Blutspende macht den Spender zum Lebensretter, denn mit einer Blutspende von 500ml Blut kann bis zu drei Menschen geholfen werden. Da die gewonnenen und aufbereiteten Konserven nur begrenzt haltbar sind (35–42 Tage), ist es wichtig Menschen zu finden, die bereit sind, regelmäßig Blut zu spenden. Denn Blut kann nicht künstlich hergestellt werden! Blut spenden kann man bis zum 71. Lebensjahr, Neuspender bis 65 Jahre.

Der DRK-Blutspendedienst versorgt ca. 75% aller Kliniken mit Blutpräparaten und kann dieser Aufgabe nur gerecht werden, wenn sich immer genügend Blutspender finden – und das möglichst gleichmäßig über das Jahr verteilt. Denn Blut wird unabhängig von der Jahreszeit benötigt. Die meisten Blutkonserven werden für die Behandlung von Krebspatienten benötigt. Danach folgen die Versorgung von Herzpatienten, die Behandlung von Magen-Darm-Erkrankungen und die Versorgung von Schwerverletzten.

**Werden Sie zum Lebensretter und kommen Sie zur Blutspende!**

Vielen Dank für Ihre Mithilfe!  
Ihr DRK-Blutspendedienst

**Die nächste Gelegenheit zur Blutspende**

besteht am Freitag, den 14. März 2014 in der Zeit von 15:00 bis 19:00 Uhr »Neuer Anker« Geringswalde, Altgeringswalder Straße 4



**Landesstelle für Frauenbildung und Projektberatung in Sachsen**

*Pressemitteilung zur Verwendung für ebrenamtliche Gleichstellungsbeauftragte:*

**Gleicher Lohn für gleichwertige Arbeit? – Am 21. März ist Equal Pay Day**

Am 21. März diesen Jahres ist es wieder soweit: Der Equal Pay Day macht darauf aufmerksam, dass Frauen und Männer in Deutschland immer noch nicht den gleichen Lohn bekommen. Der Aktionstag markiert den Zeitraum, den Frauen über den Jahreswechsel hinaus länger arbeiten müssen, um auf das durchschnittliche Jahresgehalt von Männern zu kommen.

In Deutschland verdienen Frauen immer noch rund 22 Prozent weniger als Männer. Ein wichtiger Grund dafür ist die schlechte Bezahlung typischer Frauenberufe. Tätigkeiten, die überwiegend von Männern ausgeübt werden, werden häufig besser bewertet und höher entlohnt. Auch die Unterbrechung der Karriere wegen Kindererziehung oder Pflege von Angehörigen führt dazu, dass Frauen als Wiedereinsteigerinnen mit Einkommenseinbußen rechnen müssen. Der Abbau von geschlechtsspezifischen Einkommensunterschieden stellt somit immer noch eine zentrale gleichstellungspolitische Aufgabe dar.

Jedes Jahr kommt es am Equal-Pay-Day zu Kundgebungen im ganzen Land: Das Tragen von roten Taschen weist beispielsweise darauf hin, dass Frauen immer noch »weniger in der Tasche« haben als Männer. Thema des diesjährigen Equal-Pay Day ist »...und raus bist Du?«. In verschiedenen Veranstaltungen werden an diesem Tag die Themen Minijobs und Teilzeitarbeit nach Erwerbsunterbrechungen diskutiert.

**Landesstelle für Frauenbildung und Projektberatung in Sachsen**

Oskarstraße 1 · 01219 Dresden  
Tel.: 0351 3105275 · Fax: 0351 3107013 · [www.frauenbildung-sachsen.de](http://www.frauenbildung-sachsen.de)  
E-Mail: [frauenbildung-sachsen@web.de](mailto:frauenbildung-sachsen@web.de)